Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 21 (1914)

Heft: 21

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Literatur.

So riefen wir freudig aus, als wir bie uns von Wirklich zeitgemäß! bem rührigen Verlage ber Buchhandlung 2. Auer (Pabagogische Stiftung Cassia. neum) in Donauwörth vorgelegten bis jest erschienenen 12 Deutschen Jugend. hefte geprüft hatten. Rein Rolportageschund! Da hat der genannte Berlag aus padagogifcher Erfahrung und Ginficht beraus gut zugegriffen. ben von Ratur aus guten Lefe- und Biffenstrieb ber Jugend in gute, edle Bahnen, indem er ihr in den Dentschen Jugendheften einen gediegenen, die jugenbliche Phantafie anregenden, aber nicht überreizen ben Stoff barbietet. In feinem schmuckem Bewande, mit fünftlerischem Farbentitelbilde, bas ftets eine besonders padende Szene ber Erzählung darftellt, loden biese Befte schon bas Auge an. Den Inhalt aber bilben mahre Berlen ber besten deutschen und ausländischen Erzähler. Da treffen wir die spannenden Erzählungen "Die Soble von Steenfoll' von 28. Sauff, "In Rubien gefangen" und "Ufritanische Abentener" von S. Sientiewicz, Die ergreifende Rinbergeichichte "'s Engerl". von Sanbel-Magetti, "Don Quigote" von Cervantes, "Richter Blad" von Gerftader, ben unfterblichen "Robinfon Crufoe" von Defoe, eine Auswahl ber Marchen aus Taufendunbeiner Racht", "Die Eroberung Mexifos von Cortes - angesichts ber jetigen amerikanisch. mexitanifchen Wirren besonders feffelnd -, "Der legte Dobitaner" ton Bervorgehoben zu werben verdient noch, daß sich bas Unternehmen Toober uim von konfessioneller Tendenz durchaus fernhalt. Die Preise der prachtigen Gefte find febr nieber: 10 bis 30 Pfg. Gin berglich' Gludauf bem maderen Berlage, ber frisch gewagt und sein Biel sicher nicht nur halb, sonbern gang gewinnen wird. Die Sammlung ift allen Intereffenten febr zu empfehlen.

Radlmaier, Dr. 2. Büglingsfehler, Bensur und Strafe. Fragmente zur Internatserziehung. ("Padagogische Zeitfragen", Neue Folge, 5. Seft). Donau-

wörth 1914. 2. Auer. 60 Seiten 1 Mf.

Dr. Radlmaier hat seine anläßlich der Donaumörther Konferenz für Internatserziehung im August 1913 gehaltenen Vorträge weiteren Interessenten. Treisen mit dieser Broschüre zugänglich gemacht. Die Themen (Zöglingssehler — Internatszensuren — Internatsstrasen) sind so gewählt, daß sie den elementaren Bedürfnissen eines jeden Institutserziehers entsprechen. Der einheitliche Geist der Darlegungen, die reiche Erfahrung und die besonnene Kritit des Reserchten werden um so mehr ansprechen als die Prägnanz der sprachlichen Darbietung die Lektüre ungemein erleichtert. Für Selbststudium und für Institus. Konferenzen können wir die Broschüre durchaus empsehlen. W.

Bundenverfassung der Schweiz. Eidgenossenschaft vom 29. Mai 1874 von Dr. jur. J. Langhard. Berlag: Orell Fühlt in Zürich. Ungeb. Fr. 1.20.

Der nicht sehr demokratische Antor gibt eine kleine Wegleitung zur Bundesversaffung von 1848, zur Partialrevision von 1865/66 und zur 72er und 74er Revision. Daran reiht sich die Angabe der 16 Aenderungen an der 74er Bundeslade. Schließlich folgt der Text der Verkassung und abschließend ein willkommenes Sachregister. Das zeitgemäße Heftchen (87 S.) bildet Nr. 65, 66 und 67 der "Sammlung Schweiz. Gesehe". Praktisch sehr brauchdar und zeitgemäß.

Im Kampf um Laurdes. Ein beutscher Roman von Lucens. 336 S. 8°. Broschiert Mf. 3.50; Kr. 4.20; Fr. 4.40. Elegant gebunden Mf. 4.50; Kr. 5.40; Fr. 5.65. Einsiedeln, Waldshut, Koln a. Rh., Straßburg i. Els.

Berlagsanstalt Bengiger und Co. A. G.

Der Held ber feffelnden Ergablung zieht nach Frankreich, um fich im Rampfe gegen Lourdes an ber Gnabenstätte felbst zu waffnen. Aufrichtige

Forschung führt den jungen Argt ungeahnte Wege. Er findet den Glauben seiner Bum greifen Pfarrherrn begleitet ibn freudestrahlend eine Braut aus tatholischen deutschen Abelstreisen. Aus tiefernsten Zwiegesprachen in Lourdes war der wonnige Liebesbund erblüht. — Die spannende Prosadichtung ift aus bem Born eigenen Erlebens geschöpft. Die bewegte Ganblung und bie fein ergablte Liebesgeschichte berühren große Probleme bes fatholifchen Glaubenslebens. Trembartige Gindrude werben mit beutschem Auge gemeffen und eigene Art wird mit ber Beimatliebe bes echten Poeten geschildert. Der Autor verbreitet belles Licht über die ju Unrecht vielgepriefene Bahrheitsliebe eines Emile Bola. Und gang aktuell ift die Beleuchtung ber Rampfesmeise beuticher Merzte, die heutzu. tage wieder in die Fußftapfen Bolas treten. Jeber Berehrer U. 8. Frau von Lourdes, besonders der von Leiden und Rrankheit heimgesuchte, wird das herrliche Buch bewegten Gemutes, mit Ergriffenheit und in freudig gehobener Stimmung Für ben Lourbespilger ift es ber beste Begleiter auf ber Wallfahrt. Wir empfehlen bas Buch bes bebeutenden Schriftstellers bestens. Ausstattung einfach, aber padend, Drud ungemein leferlich.

Ein wirkliches Königswort. Bu König Ludwig III. in München tam eine Deputation hochadeliger Damen, um den Ronig ju bitten, das Protektorat über viele Usple für kranke Tiere zu übernehmen, die im gangen Reiche gegründet werden follen. Der Ronig horte die Damen an, erkundigte fich, wieviel Geld die Damen für diefen 3med bereits gesammelt haben und antwortete dann:

"Aranke Tiere, meine hochverehrten Damen, totet man, kranken Menschen aber hilft man. Berwenden Sie Ihr Geld lieber für die armen franken und erwerbsunfähigen Menschen, denen Sie nugen, ben kranken Ragen, hunden und Pferden aber nicht. Folgen Sie, meine Damen, und Sie werden ein wohltätiges Werk tun. 3ch bitte Sie,

meine Worte zu beherzigen."

# garantieren für jede Uhr

(von der billigen aber guten Gebrauchsahr bis zum feinsten Chronometer) 2 Jahre für tadelloses Gehen und entsprechende Präzision. Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mässigen Preisen auf den Markt zu bringen. Verlangen Sie gratis und franko unsern neuen Katalog, ca. 1800 photographische Abbildungen.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.

#### Seelisberg am Vierwaldstättersee Schiffstationen Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den w. Herren Kollegen sein Hotel Waldegg f. Ferienaufenthalt u. Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Telephon No. 8. J. Truttmaun-Reding, Lehrer. H 242 Lz

Das lohnendete Ausflugsziel für Schulen und Gesellschaften ist am Zugersee via Zug-Zugerberg oder via Zugersee. Gute Verbindungen. Für Schulen reduzierte Preise.

Man wende sich an Familie Hürlimann. Gasthaus zum Sternen.

Die Buchdruckerei

# Cberle & Ridenbach in Einsiedeln

empfiehlt fich zur Unfertigung samtlicher Drud. arbeiten für Beiftliche und Lehrer, Bereine 63 und Behörden.